

Mittelstand will bessere Bedingungen

Die tragende Säule der (regionalen) Wirtschaft – Politik sei gefordert – Gegen Dumpingpreise

■ BAD KISSINGEN / ELTINGSHAUSEN. Der Mittelstand ist die tragende Säule der (regionalen) Wirtschaft. Um auch künftig vor allem als Arbeitgeber diese Rolle beibehalten zu können, müssten die Bedingungen verbessert werden. Die Politik sei gefordert. Das verdeutlichte eine Podiumsdiskussion bei der Firma Heil in Eltingshausen.

Zu dem Treffen hatte die Mittelstands-Union im Landkreis Bad Kissingen mit ihrem Vorsitzenden Alfred Kleinhenz (Hausen) eingeladen. Er konnte rund 50 Gäste dazu begrüßen.

Bundesweit erfolgreich

Gastgeber und Bauunternehmer Peter Heil gab einen knappen Abriss der Firmengeschichte. 1907 hat sein Urgroßvater Engelbert Heil das Unternehmen gegründet. 1969 trat Enkel Peter ein. Unter ihm wurde Grund in Eltingshausen erworben. 1986 siedelte der Betrieb um. Er beherbergt hier Verwaltungsgebäude, Mischanlage, Baumaschinen sowie Werkstatt und Fertigungshallen für Betonteile. 1991 wurde bei Leipzig ein zweites Standbein geschaffen.

Nach dem plötzlichen Tod des Vaters 1995 setzten er und sein Bruder das Familienunternehmen mit den Bereichen Hoch-, Tief- und Ingenieurbau sowie Umwelttechnik fort.

Mit Fotos belegte Heil große Baumaßnahmen, die die Firma auf Bundesebene bewältigt hat. Dazu zählen „KissSalis“-Therme, Teile des Abfallwirtschaftszentrums Wirmsthal und die Sanierung der Ludwigsbrücke.

Landrat Thomas Bold zeigte sich beeindruckt vom Unternehmen, das weit über Landkreisgrenzen hinaus erfolgreich

sei. Als mittelständischer Betrieb biete es qualifizierte Ausbildung und Arbeitsplätze.

Die Bundestagsabgeordnete Dorothee Bär (CSU) sagte, dass Bayern der Wirtschaftskrise getrotzt habe. Bei einer Quote unter fünf Prozent besitze man die beste Arbeitsmarktbilanz auf Bundesebene. Der Tiefpunkt scheine überwunden zu sein. Der Mittelstand verdiene mit überdurchschnittlicher Ausbildung und großem Arbeitsplatzangebot Anerkennung.

Für mehr Eigenkapital

Die Podiumsdiskussion mit Frau Bär, Peter Heil, Roland Friedrich, Direktor der Sparkasse Bad Kissingen, und Kreis-

handwerksmeister Werner Paltian (Motten) leitete die Bezirksvorsitzende der Mittelstands-Union, Jutta Leitherer (Schweinfurt). Zum Punkt Finanzklemme verwies Friedrich darauf, dass die Sparkasse Bad Kissingen neun und die VR-Banken sechs Prozent mehr Kredite als 2008 bereit gestellt hätten, die Großbanken aber nur 0,6 Prozent. Zu einer Nachfrage von Innungsmeister Robert Schmitt sagte Friedrich, dass bis August 2009 an Kreditsummen zwölf und für Kreditempfänger 28 Prozent mehr gewährt wurden. Außerdem sei ein Sonderprogramm von fünf Millionen Euro geschaffen, aber davon nur 300 000 Euro abgefragt worden.

Dann wurde noch mit einer Erhöhung auf 7,5 Millionen Euro nachgelegt, davon aber

nur 250 000 Euro angefragt. Als Ursachen nannten Teilnehmer den großen Verwaltungsaufwand und die Zinshöhe.

Kleine Zwischenkredite, so Paltian, seien meist kein Problem. Förderprogramme seien nicht das Non-Plus-Ultra, wie Frau Leitherer sagte. Viel besser wäre es, wenn die Betriebe mehr Eigenkapital durch steuerliche Verbesserungen hätten.

Gegen Dumpingpreise

Kritisch angegangen wurde die Mehrwertsteuer von sieben beziehungsweise 19 Prozent. Ziel müsse sein, dass im Hotel- und Gaststättengewerbe der niedrigere Satz gelten sollte.

Sorgen macht die Globalisierung. Frau Bär sagte, dass diese

Problematik nicht allein von Deutschland gelöst werden könne. Auf dem Bausektor, so Heil, zeigten sich Systemunterschiede zu Nachbarstaaten. Mit einem „Schutzschild“ müssten Beschäftigungszahlen erhalten werden, um Dumpingpreisen und Minilöhnen zu begegnen.

Zahnersatz aus China

Die Situation zeige sich auch in der Zahntechnik, beklagte ein Teilnehmer. So empfehle eine Krankenkasse, mit einem bestimmten Labor, das den Zahnersatz aus China beziehe, zusammenzuarbeiten. Mit Protestschreiben sei diesem Missstand zu begegnen. Es sei auf Qualität und ortsnahe Betreuung zu setzen. khw



Mit aktuellen Fragen befasste sich der Kreisverband Bad Kissingen Mittelstands-Union bei der Firma Heil in Eltingshausen. Unser Foto zeigt die Podiumsrunde mit (von links) Bauunternehmer Peter Heil, Kreis-

handwerksmeister Werner Paltian, Moderatorin Jutta Leitherer, der Bundestagsabgeordneten Dorothee Bär und Roland Friedrich, Direktor der Sparkasse Bad Kissingen. Foto: Geiger